SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW — Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

April 1986 — Nr.4/1986

8 Medaillen für SKH-Schützen

Bei den Landesmeisterschaften für Luftdruckwaffen am 1., 2., 8. und 9. März 1986 errangen die Schützen der Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" insgesamt 8 Medaillen, und zwar:

Goldmedaille und Landesmeister 1986
Senioren Mannschaft Luftpistole SKH
(SEIDL, KRENN, TERGOWITSCH)

Silbermedaille LP Senioren: Fritz SEIDL

Silbermedaille LP Damen. Ing. Eveline PIEGLER

Silbermedaille LP Altschützen: Dr. Peter CATHARIN

Bronzemedaille LP Altschützen: Georg KERPERT

Bronzemedaille LP Herren: Michael KARABETIAN

Silbermedaille LG Mannschaft (LESMEISTER, SCHATZ, HUBER)

Silbermedaille LG Herren: Edi LESMEISTER

Es ist dies die bisher reichste Medaillenausbeute bei Luftdruckmeisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Dem Klub beigetreten sind:

Andreas OPELKA	Robert DORNER
Thomas KURKA	Hubert STROMER
Herbert James WUNSCH	Erich AIGNER
Leopold REITER	Wolfram BORS
Georg STEIGL	Georgine WURZ
Gustav STOTTAN	Christine ANZBÖCK
Josef VONDRISKA	Johann PÖCHHACKER
Dr.Walter ANDERKA	Alfred POKORNY
Irmgard ALMER	Kristina DRAHOSS
Michael IVANCSICS	

Wir freuen uns, soviele neue Mitglieder begrüßen zu können und wünschen eine lange Mitgliedschaft.

Bedingt durch die Neuwahl des Vorstandes wurden die Bereiche wie folgt neu eingeteilt:

GLAS:	Tennis, Fußball
SCHAFFER:	Schießen, Kegeln
REYEL:	Schach, Touristik, Wassersport
WINKLER:	Philatelie, Photo
AUST:	Tischtennis, Gymnastik
NEIDHART:	Segeln, Fischen
PIRKER:	Klubraum

Sektion Tennis

Spielbetrieb

Der Spielbetrieb in der Saison 1986 wird am 14.April 1986 auf den Plätzen 1, 2 und 11 bis 14 der Spielanlage Arsenal (Wien 3, Arsenalstraße auf Höhe des Objektes 3) und auf den Plätzen 1, 3 und 4 der Spielanlage Faradaygasse (im Gelände der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal - erreichbar u.a. mit dem Autobus der Linie 69A, 1. Station nach dem Südbahnhof in Richtung 11. Bezirk) beginnen.

Spielberechtigt auf den Plätzen des SKH sind alle jene Mitglieder der Sektion Tennis, die zeitgerecht ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben und bei Benützung der Vereinstennisplätze den Mitgliedsausweis mit dem jeweils gültigen Erlagscheinabschnitt mitführen. Zur leichteren Kontrolle werden in den Umkleidekabinen des SKH (Spielanlage Arsenal) sowie im Sekretariat der Spielanlage Faradaygasse Listen mit den Namen der spielberechtigten Mitglieder ausgehängt.

Ranglistenspiele

Zur Belebung des sportlichen Wettkampfes hat die Sektion Tennis im Spieljahr 1985 ein neues Ranglistensystem probeweise eingeführt. Grundsätzlich läßt sich nach dem ersten Spieljahr feststellen, daß es zu einer Belebung des Spielbetriebes, insbesondere zu einer Anhebung der sportlichen Leistungen, kam.

Wenngleich nicht alle Mitglieder der Sektion vom neuen Spielsystem angetan waren - insbesondere war dies auf einen für manche Spieler ungewohnten "Absturz" in der Rangliste und auch das Verhalten sogenannter "Ranglistenmathematiker" (kaum Terminvereinbarungen möglich bzw. in der Verhinderungsliste eingetragen) zurückzuführen - wird die Sektion auch heuer dieses Spielsystem beibehalten und einige den vorangeführten Mängel rechnungtragende Verbesserungen der Ranglistenordnung vornehmen.

Es darf daran erinnert werden, daß Tennisbälle für Ranglistenspiele und Meisterschaftsspiele ausschließlich im Sekretariat der Spielanlage Faradaygasse bezogen werden können.

T r a i n i n g s e i n t e i l u n g

Das Training für die Meisterschaftsaison wurde wie folgt festgelegt:

Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Herren, 1. Mannschaft
Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr	Damen/Seniorinnen
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Jugend
Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr	Damen
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Herren/Senioren, 1. Mannschaft
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Jugend
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr	Herren, 2. Mannschaft
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr	Damen/Seniorinnen
Freitag	16.00 bis 18.00 Uhr	Herren/Senioren, 2. Mannschaft

Das Training findet auf Platz 1, bei dessen Unbenützbarkeit auf den Plätzen 3 oder 4 der Spielanlage Faradaygasse statt. Die Mitglieder der Sektion Tennis werden ersucht, zu den angeführten Zeiten den jeweiligen Platz freizuhalten.

In diesem Zusammenhang darf weiters daran erinnert werden, daß Ranglistenspiele ausschließlich auf den Plätzen der Spielanlage Faradaygasse auszutragen sind und dort auch Vorrang haben.

Trainingswoche vom 17. bis 23. August 1986

Zum genannten Termin wird in Hintermoos, Salzburg, eine Tennistrainingswoche abgehalten. Da noch Plätze frei sind, mögen sich allfällige Interessenten mit dem Sektionsleiter Amtsdirektor Franz GLAS, bis spätestens 15. Mai 1986 schriftlich oder telefonisch in Verbindung setzten (1010 Wien, Stubenring 1, c/o Bundesministerium für Bauten und Technik, Abteilung III/12, Telefon 7500/5877.

Sektion Sportkegeln

Gratulation für den "5. Platz" von DI GIOKAS und BORAN H. bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Paarbewerb!

Bei der am 8. und 9. März in Innsbruck durchgeführten Staatsmeisterschaft im Paarbewerb wartete DI GIOKAS mit einer "Superleistung" auf.

Mit hervorragenden 934 Kegel konnte er überlegene Turniereinzelbestleistungen fixieren. Daß diese gewaltige Leistung unbelohnt blieb, war auf den schwachen Beginn vom Partner BORAN H. zurückzuführen.

Dieser agierte sichtlich nervös und mehr als unglücklich auf die ersten 50-Wurf und brachte auf Bahn 1 nur enttäuschende 184 Kegel zu Fall. Diese waren, wie sich am Ende der Veranstaltung zeigte, genau um 21 Kegel zu wenig, um den Staatsmeistertitel zu erringen, bzw. fehlten nur 8 Kegel auf Silber und 4 Kegel auf Bronze.

Die einzelnen Bahnergebnisse waren:

DI GIOKAS 2/230, 1/234, 3/226, 4/244 (602/332/934)

1773

BORAN H. 1/184, 1/218, 4/211, 3/226 (584/255/839)

Im Nachhinein stimmte dieser fünfte Platz eher traurig, obwohl vor Beginn der Titelkämpfe, mit so einer Plazierung und noch dazu als bestes Wiener Team aus dem Turnier zu gehen, keiner gerechnet hätte. Wurden doch die Titelverteidiger BBSV Wien und so arrivierte Paare von Schwechat (KELLNER/TEMISTOKLE) oder das Tirolerpaar (KIENER/SEIDL), die als Favorit gehandelt wurden, hinter sich gelassen.

Endstand der österreichischen Paarmeisterschaft:

1.	BGLD	1793	Kegel	Schnitt 896,1
2.	NÖ	1780	"	" 890
3.	NÖ	1776	"	" 888
4.	OÖ	1774	"	" 887
5.	DI GIOKAS und BORAN H.	1773	"	" 886,1
6.	TIROL	1771	"	" 885,1

Wir gratulieren BORAN W. zum 3. Platz bei der Wiener Jugendmeisterschaft 1986

BORAN W. lag bereits in der Vorentscheidung auf dem 3. Platz und konnte in der Entscheidung keine Rangverbesserung herbeiführen und seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen.

Zur Ehrenrrettung muß gesagt werden, daß er gesundheitlich nicht voll auf der Höhe war und nach ca. 60 Wurf konditionell stark abbaute, wodurch eine Titelverteidigung nicht mehr möglich war.

Für die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft im Juni, in Wien, wo er ebenfalls als Titelverteidiger an den Start geht, wünschen wir ihm schon jetzt Gesundheit und recht viel Holz!

Das Endklassement hat folgendes Aussehen:

1. ONDRAS Erich	Gaswerk	438/426/864
2. PELZELBAUER Peter	WOKA/Instablock	433/424/857
3. BORAN Wolfgang	SKH	430/409/839
4. SPECHT Adolf	Post West	399/416/815

Medaillenchance für DI GIOKAS bei Wr.Einzelmeisterschaft der Herren!

Nach der Vorentscheidung bei der Wr.Einzelmeisterschaft hat DI GIOKAS noch Chancen auf einen Medaillenplatz, wobei aber auch schon der vierte Platz für die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft reichen würde.

Derzeit liegt er mit 900 Kegel am 6. Platz, mit einem 33 Kegel-Rückstand auf den Zweitplazierten.

Die Meisterschaftsrunden 18 bis 20 waren durch grippebedingte Ausfälle, sowie starke Formschwankungen aller Spieler gekennzeichnet. Die einerseits auf gesundheitliche und andererseits auf den erfolgten Bahnwechsel von Asphalt auf Kunststoff zurückzuführen sind.

Die Spiele im einzelnen:

SEKTION I

A-Mannschaft

HERZ ARMATUREN - SKH 5:3 (832:826)

Punkte: BORAN W. 861, HÜBSCH 846 und BORAN H. 835

In diesem für uns wichtigen Spiel gegen den Mitkonkurrenten um einen Bundesligastartplatz, gab es eine unglückliche 30 Kegel-Niederlage.

Dies ist auf das krankheitsbedingte Fehlen von KÖCK, sowie auf das derzeitige Formtief von DI GIOKAS zurückzuführen.

Ansprechende Leistungen sah man von BORAN W., der erstmals Mannschaftsbester wurde, und dem derzeit durch Ehrgeiz und Eifer glänzenden HÜBSCH.

SKH - UNILEVER 6:2 (795:774)

Punkte: WIMMER 815, HÜBSCH und BORAN W. je 803 und DIBL 801

Trotz Aufstellungssorgen auf Grund der Grippewelle, von der auch unser Team nicht verschont blieb, ein überraschend hoher Heimsieg, da sich der Gegner auf unserer Bahn überhaupt nicht zurecht fand.

Die vier Punktescorer bestachen auf die ersten 100-Wurf mit sehr guten Leistungen (BORAN W. 433, HÜBSCH 431, WIMMER 428 und DIBL 426). Verständlicherweise kam mit zunehmender Spieldauer der konditionelle Einbruch.

STAW - SKH 1:7 (794:823)

Punkte: DI GIOKAS und BORAN W. je 857, BORAN H. 834, HÜBSCH 812 und WIMMER 810

Unsere zum Teil wiedergenesene Mannschaft deklassierte mit einer sehr guten Leistung die Städtischen Angestellten auf deren Heimbahn.

Dieser Sieg läßt uns die Möglichkeit offen, den erforderlichen vierten Tabellenplatz doch zu erreichen, der notwendig ist, um möglicherweise in die Bundesliga aufzusteigen.

Einzelne Spieler hervorzuheben wäre diesmal ungerecht, da auch die Kombination KÖCK/DIBL (Austausch von KÖCK nach 60 Wurf, da er nach überstandener Grippe noch sehr geschwächt wirkte) ihr bestes gab.

B-Mannschaft

SKH - HERZ-ARMATUREN 5:3 (379:372)

Punkte: Mag. DÖTZL 400, PECH 387 und SCHINDLER 385

Gegen die sich im Spitzenfeld befindliche Herztruppe konnte unsere Niederlagenserie überraschend gestoppt werden.

Daß unsere neuen Bahnen nicht leicht zu spielen sind zeigte sich in dem eher mäßigen Mannschaftsdurchschnitt beider Teams, wobei es insgesamt nur drei "Vierhunderter" gab.

UNILEVER - SKH 6:2 (372:363)

Punkte: Mag. HACKL 422 und PECH 369

Das letzte Aufgebot hatte in Mag. HACKL einen überragenden Mann. Ihr Meisterschaftsdebüt feierten FRANK Th. und PURTH.

SKH - STAW 6:2 (378:369)

Punkte: Mag. HACKL 409, Mag. DÖTZL 406, SCHINDLER 375 und HOLZMANN 372

Durch zwei sehr gute Leistungen unseres Magisterduos konnte sich die "THEO-Truppe" auch im zweiten Heimspiel auf der neuen Bahn klar durchsetzen.

BBSV WIEN 1 war uns im Cupviertelfinale eine Nummer zu groß!

BBSV WIEN 1 - SKH +199 (863:830)

Obwohl unser Team auf der nicht sehr leicht zu spielenden ASKÖ-Bahn in der Brigittenau eine gute Vorstellung gegen den regierenden Staatsmeister und Cupsieger gab, kam das erwartete aus.

Um annähernd diese derzeit in Österreich beste Mannschaft echt zu fordern, fehlen uns zumindest zwei Spitzenspieler vom Format DI GIOKAS.

Für unsere Mannschaft spielten DI GIOKAS 859, DIBL 858, BORAN H. 833, WIMMER 817, BORAN W. 811 und HÜBSCH 804.

Sektion II

Nach 20 von insgesamt 26 Meisterschaftsrunden liegt unsere Kampfmannschaft nach wie vor im Spitzenfeld und könnte bei besseren Leistungen in den letzten 3 Auswärtsspielen noch in den Kampf um den Meistertitel eingreifen. Auch die Reservemannschaft belegt einen Platz im Vorderfeld der Tabelle, kann aber nicht mehr an die Spitze gelangen, da der Abstand punktemäßig schon zu groß ist.

Kampfmannschaft

HELIOS - SKH 2 6:2 (392:376)

Punkte: FRANK 400, NEPP 381

Ein eigentlich enttäuschendes Ergebnis gegen den Abstiegskandidaten. Dabei hatten wir noch Glück, denn erst mit dem letzten Wurf konnte NEPP den zweiten Punkt fixieren.

SKH 2 CA-BV 1 7:1 (468:399)

Punkte: KLEBER 511, MICHTNER 491, WILLMANN 487, MANSCHEIN 462, NEPP 450.

Durch eine schwächere Leistung von SCHAUHUBER ging ein wichtiger Heimpunkt verloren.

BSC.SCHWECHAT - SKH 2 7:1 (415:371)

Punkt: ZINGGL 409

Wieder machte sich unsere Auswärtsschwäche bemerkbar, sodaß auch hier ein weiterer Leistungspunkt verloren ging, der leicht zu erreichen gewesen wäre. Lediglich ZINGGL wurde der in ihn gesetzten Hoffnung gerecht.

Reservemannschaft

SKH 2 - HELIOS 8:0 (430:359)

Punkte: MANSCHEIN 478, KLEIN 434, SANDER 433, SCHAUHUBER 425, MICHTNER 422, HOFFMANN 389

Ein klarer Sieg gegen einen sehr schwachen Gegner.

CA-BV 1 - SKH 2 6:2 (396:382)

Punkte: FRANK 407, SOLOMKA 405

Mit etwas Glück wäre ein besseres Resultat durchaus möglich gewesen. So fehlten HITT nur 5 Kegel auf einen weiteren Leistungspunkt.

SKH 2 - BSC.SCHWECHAT 7:1 (424:356)

Punkte: SANDER 470, SOLOMKA 447, SCHAUHUBER 444, HITT 408, KLEIN 395

Erfreulich die aufstrebende Form von SANDER und SOLOMKA; dagegen spielte HOFFMANN etwas schächer als zuletzt, und dies verhinderte einen durchaus möglichen zu-Null-Sieg.

SEKTION DAMEN

Unglückliche Plazierungen bei den Wr. Einzelmeisterschaften mit den Rängen 5, 8 und 17.

Wr. Einzelmeisterschaften/Damen

Wie schon bei den Paarmeisterschaften war unseren Starterinnen auch jetzt das Glück nicht gerade hold. Silvia MAHR wurde nach ausgewogener Leistung und eben überstandener Grippe mit 818 Kegel Fünfte, und verpaßte das Stockerl nur um 3 Kegel (und damit auch den Start bei der Staatsmeisterschaft); Doris FAUSTER hatte wohl schon nach dem ersten Start ihre Hoffnung begraben (sie war 27.!), spielte aber auch unter angehender Grippe nochmals mit letztem Einsatz und erreichte noch den 8. Platz (799 Kegel). Grete KULLICK - nach der Vorentscheidung am 15. Platz - hetzte nach ihrem Skiurlaub vom Arlberg direkt in die Stadthalle, verpatzte die erste Bahn total - spielte in der 2. Hälfte dann ganz groß auf und belegte mit einem Total von 785 Kegel Rang 17. Edith FRANK blieb im Finale weit unter ihren Möglichkeiten und plazierte sich im vorderen Mittelfeld. Gesamt betrachtet ein gutes Abschneiden unserer Damen, in dem 105 Starterinnen umfassenden Meisterschaftsfeld.

Gelungener Einstand auf d. neuen Heimstätte im BAG-Radetzkystr.!

SKH - INKU KLOSTERNEUBURG 5:1 (387:335)

Punkte: KULLICK 415, FAUSTER 408 und MAHR 373

Ganz im gewohnten Stil agierte unser Damenquartett und fertigte den Tabellenmittelständer klar ab. Die im ersten Heimspiel im BAG-Radetzkystraße erbrachten Leistungen sind ein Dank an die

Initiatoren im SKH für diese wunderschönen, neuen und noch schwer zu spielenden Bahnen, die von jeder Athletin vollen Einsatz - von der ersten bis zur letzten Kugel - verlangen.

Natürlich bedeuten alle Ergebnisse Bahnrekorde.

Diese Begegnung wurde zusätzlich durch den Besuch von Sektionsleiter BORAN und Gattin ausgezeichnet.

GEHÖRLOSEN SC - SKH 0:6 (327:360)

Punkte: MAHR 392, FRANK 361, FAUSTER 344, BENESCH 343

Ein papierformgemäßer Sieg gegen die Letztplazierten, bei dem unsere Damen als "Grippelazarett" antraten (einzig FRANK blieb vom Virus verschont). Ein Lob allen, für Opferbereitschaft, Einsatzwillen und Kampfgeist.

SKH - DKC ASKÖ 6:0 (376:325)

Punkte: FAUSTER 390, MAHR 380, FRANK 370, KULLICK 367

Eine durchaus ansprechende Teamleistung, wobei besonders das Abräumergebnis beachtenswert erscheint. Der Sieg war deutlicher ausgefallen, als es das Ergebnis vermuten läßt. Durch diesen Totalerfolg ist auch der Meistertitel und damit der Aufstieg in die 1. Klasse perfekt.

"AUS" im Wr.Cup mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft

Wr.Cup-Viertelfinale

SKH - WAAGNER BIRO -76 Kegel (364/377)

Auch der fantastische Bahnrekord von Doris FAUSTER mit 456 Kegel auf den Bahnen 1/2, auf Wiens schönsten Gasthausbahnen beim "Bettelstab" konnte die Niederlage gegen den Landesligaverein leider nicht verhindern, zumal unsere Damenriege ersatzgeschwächt antreten mußte (Susi BENESCH war auf Skiurlaub) und Silvia MAHR und Grete KULLICK weit unter ihren Fähigkeiten spielten; mit Edith FRANK - die nur in die "Vollen" etwas patzte - konnte man durchaus zufrieden sein. Erika KIESLER und Hermi SEITLER (verletzt) kämpfen aufopfernd, konnten jedoch den Vorsprung aus den beiden vorhergespielten Durchgängen nicht halten. Schade um die sicherlich verschenkte Möglichkeit ins Semifinale aufzusteigen.

Ein Grund mehr, bei den Damen Verstärkung herbeizuschaffen!

Die Leistung der einzelnen:

FAUSTER 456, MAHR 393, FRANK 379, KULLICK 362, KIESLER 310 und SEITLER 289.

C-MEISTERSCHAFTEN

SKH - INKU KLOSTERNEUBURG	3:5	(342:348)
LÄNDERBANK - SKH	3:5	(340:356)
SKH - POST FLORIDSDORF	7:1	(385:332)
POST NORD - SKH	5:3	(364:357)

Sektion Sportgymnastik

In Anbetracht des zu erwartenden Frühlings und der damit uns allen bekannten "Frühjahrsmüdigkeit" möchte die Leitung der Sektion Sportgymnastik allen ihren Mitgliedern die Empfehlung geben, dieser "Frühjahrserscheinung" nicht mit "Frühjahrsträgheit" zu begegnen. Vermehrter sportlicher Eifer und Einsatz tut Not für einen sportlich genützten Sommer gut vorbereitet zu sein.

Sektion Schach

Im Rahmen der Generalversammlung des SKH am 13.2.1986 erhielt unsere Sektion Schach den Ehrenpreis des Herrn Bundesministers für Bauten und Technik Dr. Heinrich Übleis.

Nachstehende Sektionsmitglieder wurden wie folgt ausgezeichnet:

Leistungsabzeichen:

Gold: Ing.Roland REYEL
Silber: Dr. Herbert PETROUSEK, Michael SCHLOSSER, Niki STANEC, Johannes WIRIUS, Stefan WIRIUS
Bronze: Robert GRAF, Rudolf PETRIK, Walter RIECK, Dr. Christoph RITZ, Dr. Gerhard WEINBERGER

Ehrenabzeichen:

Gold: Rudolf BRÄUER, Heinz WINKLER
Bronze: Horst KUNSCHEK, Alfred PTAK, DI Walter STROMMER

Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft:

Rudolf BRÄUER, Ing. Roland REYEL, Heinz WINKLER

Ergebnisse der Betriebsmeisterschaft:

A-Liga:

7. Runde: SKH - Siemens = 3:3
(WIRIUS St., STUHLIK M. 1, SCHROLL, IVANCSICS 1/2)

8. Runde: WBSC - SKH = 3:3
(SCHROLL, SCHLOSSER 1, WIRIUS St., NEUMEIER 1/2)

Tabelle nach 7 Runden:

1.	Polizei	27 1/2	Punkte
2.	Husek	27	"
3.	WBSC	24	"
	Winter	24	"
5.	SKH	23 1/2	"

B-Liga:

Aus den 2 Hängepartien der 7. Runde konnte durch SCHLOSSER 1/2 Punkt geholt werden. Somit Endstand SKH - Mattes = 2:4

8. Runde: Polizei - SKH = 1 1/2 : 4 1/2
(SCHLOSSER, WIRIUS J., BERGHÖFER, IVANCSICS 1, DI STUHLIK 1/2)

9. Runde: SKH - Husek = 1 1/2 : 2 1/2
(WIRIUS J. 1, STUHLIK M. 1/2; 2 Hängepartien)

Tabelle nach 8 Runden:

1.	Schober	31 1/2	Punkte
2.	Mattes	28	"
3.	Husek	27 1/2	"
:			
6.	SKH	25	"

1. Klasse Nord

7. Runde: SKH - IBM = 4:2
(BERGHÖFER, DI STUHLIK, LEBER, PTAK 1)

8. Runde: Post - SKH = 1:5
(KUNSCHEK, DI STUHLIK, IVANCSICS, LEBER 1, STUHLIK M., RAINPRECHT 1/2)

Tabelle nach 8 Runden:

1.	SKH	31 1/2 Punkte
	WBSC	31 1/2 "
3.	PSK	28 "

2. Klasse Nord

8. Runde: SKH - Husek = 4:2
(KUNSCHEK, GLAMUZINA, DI STROMMER, OUDER 1)

9. Runde: Länderbank - SKH = 1 1/2 : 4 1/2
(KUNSCHEK, BRÄUER, Dr. RITZ, DI STROMMER, PIRKER, OUDER 1/2)

Tablle nach 8 Runden:

1.	ÖBB	32 1/2 Punkte
2.	Winter	32 "
3.	KIJK-P.	29 "
4.	SKH	24 1/2 "

2. Klasse Ost:

Die Hängepartie der 7. Runde ging verloren, somit Endstand SKH - Commune = 1:5

8. Runde: Polizei - SKH = 3 1/2 : 2 1/2
(Dr. WEINBERGER 1, BRUNNER, KOVACEVIC, Dr. RITZ 1/2)

9. Runde: SKH - Donaubank = 3 1/2 : 2 1/2
(RAINPRECHT, Dr. WEINBERGER 1, SCHAPIL, BERGHÖFER, IVANCSICS 1/2

Tabelle nach 8 Runden:

1.	Commune	33 1/2 Punkte"
2.	Donaubank	32 "
3.	Ärzte SC	29 1/2 "
4.	Polizei	29 "
5.	SKH	26 1/2 "

2. Klasse West

8. Runde: SKH - ORF = 2:4
(GRAF 1, SALOMOUNEK, REITER 1/2)

9. Runde: Nuschei - SKH = 6:0
Gegen den neuen Meister gab es das zu befürchtende Debakel.

Tablle nach 8 Runden:

1.	Nuschei	36 Punkte
2.	WBSC	33 "
3.	Reichert	32 "
:		
9.	SKH	15 "

3. Klasse Ost:

Mit einem 5:1 Auswärtssieg über den Ärzteschachklub wurde der SKH mit 2 Punkten Vorsprung Meister in dieser Klasse. Die Bilanz dieser Saison: 5 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage.

7. Runde: Ärzte SC - SKH = 1:5
(PETRIK, OUDER, WINKLER, DI STROMMER 1, SCHAPIL, GRAF 1/2)

Tabellenendstand:

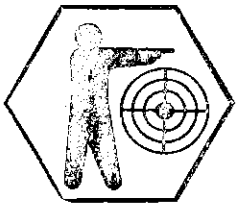
1.	SKH	29	Punkte
2.	Peitl	27	"
3.	Polizei	23	"
4.	Siemens	22 1/2	"
5.	Finanz	22	"
6.	Elan	17 1/2	"
7.	Ärzte SC	13 1/2	"
8.	Hauptverband	13 1/2	"

Die Punkte für den SKH erzielten:

DI STROMMER 5 1/2 Punkte (aus 6 Partien), PETRIK 5 (aus 7), WINKLER 4 1/2 (aus 5), GRAF und OUDER je 4 1/2 (aus 7), Ing. KRIHA 2 (aus 2), DI JARISCHKO 2 (aus 4), KRIHA Chr. und SCHAPIL je 1/2 (aus 1).

Clubmeisterschaft 1986

Der SKH führt auch im Sommer 1986 wieder eine interne Clubmeisterschaft durch. Ausschreibungsbedingungen und Anmeldeformular liegen für die Sektionsmitglieder den April-Mitteilungen bei.



Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

Rundenwettkämpfe Gewehr, SKH I/40

Wieder einen Erfolg für unsere 40er Mannschaft gab es in der 9. Runde. Atzgersdorf wurde mit 1.075 : 1.081 besiegt. LORENZ 372, FERTL Christiane 367, FERTL Johann 342.

Auch in der 10. Runde gab es einen Sieg. Der HSV konnte mit 1.066 : 1.100 von FERTL Christiane (366), FERTL Johann (358) und LORENZ Otto (376) deutlich besiegt werden. Diese 1.100 Ringe bedeuten einen neuen Mannschaftsrekord dieser Schützen.

Von 10 Runden gewann diese Mannschaft 8 Runden und verlor nur 2x gegen den USV21. Damit konnten Christiane FERTL, Johann FERTL und Otto LORENZ den 1. Platz in der Mannschaftswertung erreichen! Herzlichen Glückwunsch!

Rundenwettkämpfe Gewehr, SKH I/60

Auch in der 8. und letzten Runde schoß der SKH I/60 mit 1.691 Ringen ein Topergebnis. LESMEISTER (569), SCHATZ (572) und HUBER (550) konnten damit in dieser Klasse den 2. Platz erreichen.

Klubmeisterschaft Luftgewehr am 3.3.1986

Landessportleiter Rudolf SCHATZ bewies einmal mehr, daß er nicht nur ein guter Organisator sondern auch ein guter Schütze ist. Mit 376 Ringen verwies er Edi LESMEISTER (375) knapp aber doch auf den zweiten Platz und ist damit Klubmeister 1985/86. Dritter wurde Otto LORENZ mit 365 Ringen; Johann FERTL wurde mit sehr guten 361 Ringen Vierter. Die beste Dame, Christiane FERTL bereits auf Platz 5 mit 359 Ringen.

Klubmeisterschaften Luftpistole am 13.3.1986

Sehr gute Leistungen gab es bei den Klubmeisterschaften der Pistolenschützen! Mit 372! Ringen belegt Fritz SEIDL den 1.Platz. Eveline PIEGLER, die gesundheitlich wieder völlig da ist, sicherte sich mit 370 Ringen den 2. Platz. Ausgezeichnet auch der 3.Platz von Michael KARABETIAN, der 368 Ringe erreichte. Bereits auf dem 4.Platz Erich KRENN mit 363 Ringen.

Eine ausgezeichnete Leistung auch von Dr. Thomas POTSCHKA der mit 359 Ringen den 5. Platz errang.

Landesmeisterschaften Luftpistole

1 x Gold,3 x Silber und 2 x Bronze f.d. Pistolenschützen des SKH

Gold gab es für unsere Seniorenmannschaft (SEIDL, KRENN, TERGOWITSCH). Hier errang in der Einzelwertung Fritz SEIDL die Silbermedaille. 8. Gerhard LEITNER, 12. Erich KRENN, 14. Stefan TERGOWITSCH.

Bei den Damen Platz 2 und die Silbermedaille für Eveline PIEGLER.

Dr. Peter CATHARIN konnte bei den Altschützen mit 340/91 ebenfalls die Silbermedaille erringen! Mit 340/86 ging hier die Bronzemedaille an Georg KERPERT!

Den Erfolg unserer Schützen komplettierte Michael KARABETIN der in der Herrenklasse den 3.Platz und damit die Bronzemedaille erkämpfte.

Damit haben unsere Schützen in allen Klassen in denen sie antraten Medaillen erkämpft!

Landesmeisterschaften Luftgewehr

Gerade bei den Luftgewehrschützen zeigt sich, daß der Weg den OSM Hans SCHAFFER vorzeigte und den Sportleiter Rudolf SCHATZ ebenso konsequent verfolgt, richtig ist: ruhige Aufbauarbeit und konsequentes Training der im eigenen Verein "großgewordenen Schützen". Vor drei Jahren noch belächelt, stellt heute die Luftgewehrriege des SKH für jede Wiener Mannschaft einen ernstzunehmenden Gegner dar. So konnte heuer der SKH mit Edi LESMEISTER, Rudolf SCHATZ und Martin HUBER die Silbermedaille in der Mannschaftswertung der Allgemeinen Herrenklasse erringen!

In der Herrenklasse bewies Edi LESMEISTER, daß er zu den Besten gehört. Mit 569 Ringen erkämpft er sich die Silbermedaille.

Sehr gut auch Sportleiter Rudolf SCHATZ, der Platz 9 erreichte. Auch Martin HUBER (14.), Otto LORENZ (18.) und Johann FERTL (30.) schlugen sich durchaus zufriedenstellend.

Bei den Damen war es heuer etwas schwieriger, gute Plazierungen zu erreichen. Immerhin konnte Christiane FERTL Platz 11 und Anni LICHTENECKER Platz 17 erreichen. Christiane HUBER belegte Platz 26.

Multiwettkampf SKH - ÖNB

Zum 3. Mal fand der Multiwettkampf SKH gegen ÖNB statt. Diesmal bei uns im Regierungsgebäude. Wir haben zwar keine so schöne Anlage wie die ÖNB auf der Dirnelwiese, dafür konnten wir mit ein bißchen mehr Unterwelt dienen.

Als erster Bewerb fand das Luftgewehrschießen statt, das der SKH für sich entschied.

Die Reihung bei 20 Schuß:

1. LORENZ 177
2. SCHATZ 165
3. LESMEISTER 164
4. und erster ÖNB-Schütze ADELMANN Otto 158
5. Christiane HUBER 152
6. Elli SCHAFFER 142
7. SCHREYER, ÖNB 141
8. Johann SCHAFFER 138
9. KORSCH, ÖNB 132
10. SCHÄFER, ÖNB 131

Zweiter Bewerb war Tischtennis:

Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei die erste Gruppe vom SKH gewonnen wurde und die zweite vom ÖNB. Da der ÖNB aber in der zweiten Gruppe so hoch gewann, ging der Sieg in der Gesamtwertung an den ÖNB.

Die Reihung:

1. KORSCH
2. PÖLZLBAUER
3. SCHÄFER
4. SCHUH
5. LORENZ, SKH
6. HARTL
7. SCHATZ, SKH
8. SCHAFFER J., SKH
9. LESMEISTER, SKH
10. ADELMANN Horst

Der dritte Bewerb war Kegeln.
Auf jeder der drei Bahnen 10 Schub ins Volle und 10 Schub abräumen. Diesen Bewerb gewann der ÖNB haushoch.

Die Reihung:

1. PÖLZLBAUER
2. SCHAFFER Johann, SKH
3. KORSCH
4. ADELMANN Horst
5. ADELMANN Otto
6. SCHUH
7. VÖLKL
8. LESMEISTER, SKH
9. LORENZ, SKH
10. BARTOS, SKH

Der Sieg in der Gesamtwertung ging mit 2.634 : 2.460 Punkten an den ÖNB. Die ersten zehn Teilnehmer der drei Bewerbe bekamen ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Anschließend saßen wir bei Speis und Trank noch gemütlich beisammen und beschlossen dabei, den Multiwettkampf im Herbst auf der Dirnelwiese neuerlich abzuhalten.

Für die Organisation des Wettkampfes zeichnete für Schießen Rudolf SCHATZ, für Tischtennis Christiane HUBER und fürs Kegeln OSM SCHAFFER verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer vorbildlich die Gütter-Family.

Nachtrag:

Beim Eröffnungsschießen des HSV-Luftstandes in Stammersdorf gewann unser Schütze Erich KRENN den 1. Platz in Luftpistolenringwertung.

Sponsion:

Anläßlich seiner Sponsion zum Magister der Philosophie gratulieren wir unserem Mitglied Norbert HEIN. Die akademische Feier fand am Montag, den 17. März 1986 im großen Festsaal der Universität Wien statt.

Aufsichten April - Mai 1986

	50m-Stand	25m-Stand
3.4./ 5.4.	Rath	Dellerfuhs
10.4./12.4.	Gahler Thomas	Schuh
17.4./19.4.	Barthos Gertraud	Roth
/ 3.5.	Schatz	Schachinger
/10.5.	Huber Martin	Seidl
15.5./17.5.	Lorenz Ernst	Leser
22.5./24.5.	Lichtenecker Anni	Dorfmeister
31.5.	Huber Christine	Fuchs

Veranstaltungskalender April 1986

1.4.					
2.4.					
3.4.	17,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
4.4.					
5.4.	9,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
6.4.		Sonntagsruhe; KEIN Einzeltraining!			
7.4.	18,oo	Riegenschützenrat			
8.4.					
9.4.					
1o.4.	17,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
11.4					
12.4.	9,oo	Saisoneröffnungsschießen	4ox25;	2ox5o;	
13.4.		Sonntagsruhe; KEIN Einzeltraining!			
14.4.	16,oo	1.Runde OMM-EM		2ox5o;	
	18,oo	1.Runde OMM-SpP	3ox25;		
15.4.	18,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;;
16.4.	16,oo	1.Runde OMM-EM		2ox25;	
	18,oo	1.Runde OMM-SpP	3ox25;		
17.4.	17,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
18.4.	17,oo	Privatveranstaltung Fl.Bauer	2ox25;	2ox5o;	
19.4.	9,oo	1.Runde MM-LV-KK-Gruppe A		2ox5o;	
	9,oo	Training	2ox25;		4x1oo;
	15,oo	Siegerehrung LV-Wien Pistolenbewerbe			
2o.4.		Sonntagsruhe; KEIN Einzeltraining!			
21.4.	16,oo	2.Runde OMM-EM		2ox5o;	
	18,oo	2.Runde OMM-SpP	3ox25;		
22.4.	18,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
23.4.	16,oo	2.Runde OMM-EM		2ox5o;	
	18,oo	2.Runde OMM-SpP	3ox25;		
24.4.	9,oo	Trainingskurs (ganztägig)	2ox25;	2ox5o;	
25. .	9,oo	Trainingskurs (ganztägig)	2ox25;	2ox5o;	
26.4.	9,oo	Trainingskurs (ganztägig)	2ox25;	2ox5o;	
	9,oo	Militärgewehrschießen (K98K)			4x1oo;
27.4.	9,oo	Trainingskurs (ganztägig)	2ox25;	2ox5o;	
28.4.	16,oo	3.Runde OMM-EM		2ox5o;	
	18,oo	3.Runde OMM-SpP	3ox25;		
29.4.	18,oo	Training	2ox25;	2ox5o;	4x1oo;
3o.4.	16,oo	3.Runde OMM-EM		2ox5o;	
	18,oo	3.Runde OMM-SpP	3ox25;		

Sektion Segeln

Kegelabend:

Unser nun bereits alljährlich stattfindender Kegelabend auf den Kegelbahnen im Regierungsgebäude war auch diesmal wieder ein voller Erfolg.

Über 40 Mitglieder hatten sich eingefunden, gut unterhalten und auch mit gelungenen Würfen Kegeln zu Fall gebracht.

Frühjahrsarbeitseinsatz:

Am 5. April 1986 findet im Klub und am Klubgelände der Frühjahrsarbeitseinsatz statt. Alle Mitglieder werden ersucht, ihren nach der Sektionsordnung gegebenen Verpflichtungen nachzukommen und mitzuhelfen.

Auch die Damen werden um zahlreiche Beteiligung beim Hausputz gebeten.

Der Hausverwalter und der Oberbootsmann geben gerne an die Herren und Frau Hofrichter an die Damen die erforderlichen Arbeiten bekannt.

Weiters wird daran erinnert, daß die am Klubgelände und in der Bootshalle befindlichen Bootsanhänger mit den Namen der Besitzer gekennzeichnet sein sollen.

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1) - Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Radaktionsschluß am 15. jedes Monates.